



Arbeitsgruppe Bad Vilbel
Gründungstreffen – konstituierende Onlinesitzung

Datum	10. Juni 2021	
Uhrzeit:	19:00 bis 20:30 Uhr	
Agenda:	1. Vorstellung NABU Kreisverband Wetterau	Frank Uwe Pfuhl
	2. Organisatorisches zur Gründung der lokalen Arbeitsgruppe des NABU Bad Vilbel	Frank Uwe Pfuhl
	3. Vorstellungsrunde der Initiatoren und Teilnehmer	Karin Schmidt Christof Strohkark Gunther Salomon Heike Schloßhan-Salomon
	4. Vorstellung der Themen aus der Einladung: Stadtwald Hausgärten und Mauersegler-Projekt	
	5. Sammlung weiterer Themenschwerpunkte	
	6. Weiteres Vorgehen	
	7. 8. Juli 2021 nächstes Treffen	
Website	NABU Wetterau	https://www.wetterau-nabu.de/
	NABU AG, Bad Vilbel	https://www.wetterau-nabu.de/über-uns/nabu-gruppen/nabu-ag-bad-vilbel/
Mail Adresse	NABU AG Bad Vilbel	info@nabu-wetterau.de
Termine	Mitgliederversammlung BV	8. Juli 2021 – 19:00 Uhr Onlineveranstaltung
	Waldspaziergang	20. Juli 2021 10:00 Uhr und 3.7.2021 16:00 Uhr

1. Vorstellung NABU Wetterau

Der NABU ist auf verschiedenen Ebenen aktiv und lebt von den NABU-Gruppen, die sich vor Ort engagieren. Das sind Projekte wie Krötenzäune installieren, das Anbringen von Nistkästen oder wie gerade aktuell der Naturgartenwettbewerb. Im Wetteraukreis gibt es rund 20 Gruppen mit den unterschiedlichsten Anliegen.

Der Kreisverband kümmert sich um die regionalen Angelegenheiten, z.B. um die Mitsprache der Naturschutzverbände bei Planänderungen im Baubereich, er schickt Vertreter in den Naturschutzbeirat des Kreises, macht überörtliche Projekte und unterstützt die Gruppen bei ihrer Arbeit.

In ganz Hessen gibt es etwa 70.000 Mitglieder (im Wetteraukreis rund 7.000) davon kommen etwa 500 aus Bad Vilbel. Bisher gab es aber keinen eigenen Verein oder eine Arbeitsgruppe in BV.

2. Organisatorisches zur Gründung der lokalen Arbeitsgruppe des NABU Bad Vilbel

Grundsätzlich gib es zwei Arten, wie sich eine Gruppe vor Ort organisieren kann:

- Als eingetragener Verein und somit als juristische Person oder als
- Arbeitsgruppe in einer einfacheren zeitgemäßen Form, deren Verpflichtungen wie Finanzen, Vorstand etc. der Kreisverband übernimmt.

Wenn Bad Vilbel als Arbeitsgruppe starten möchte, kann sie auch jederzeit in eine Vereinsform überführt werden.

3. Vorstellungsrunde der Teilnehmer

4. Vorstellung der Themen aus der Einladung:

Stadtwald Bad Vilbel von Gunther Salomon

Bei dem Thema Wald soll es um den Lebensraum Wald als ökologisches System gehen und um den ökologischen Waldbau. Herr Salomon möchte Führungen machen und den Bad Vilbelern den Wald näherbringen. Ursprünglich haben sich die Initiatoren der NABU AG BV rund um das Thema Wald zusammengefunden und die Petition gegen den massiven Holzeinschlag in Bad Vilbel 2020 ins Leben gerufen.

Wald Watcher von Heike Schloßhan-Salomon

Das Konzept muss noch ausgearbeitet werden. Neben den Führungen sollen sich Mitglieder in kleineren Gruppen zusammenfinden und den Status Quo und die Veränderungen im Wald dokumentieren und u. a. auch für Spaziergänger im Wald Ansprechpartner sein. Es gilt Expertise aufzubauen und diese auch weiterzugeben. Dazu gehören u.a. auch Veranstaltungen mit Experten für alle Mitglieder und Interessierte.

Vernetzung mit anderen Umweltorganisationen

Um auch auf politische Entscheidungen einwirken zu können, spielt die Vernetzung der verschiedenen Umweltorganisationen in Bad Vilbel eine große Rolle.

Hausgärten durch Christof Strohkark

Der Nabu hat hier schon ganz viel Expertise und die soll an die Mitglieder weitergegeben werden. Darüber hinaus kann man in Bad Vilbel für das Thema werben, informieren und die Wichtigkeit für die ökologische Diversität, die Insekten, das Kleinklima usw. werben. Das Ganze soll dabei auf keinen Fall missionarisch wirken. Derzeit gibt es schon den o.g. Naturgartenwettbewerb.

Mauersegler-Projekt mit Karin Schmidt

Eine Gruppe des Nabu könnte sich um die Fürsorge und Pflege der Gebäudebrüter kümmern. Das Thema hängt mit vielen anderen Naturschutzfragen wie dem Rückgang der Insekten, der Gebäudesanierung und den damit verbundenen fehlenden Brutmöglichkeiten zusammen. Man kann mit der Deutschen Gesellschaft für Mauersegler e.V. zusammenarbeiten, überwiegend über die Problemstellung informieren und auch Möglichkeiten aufzeigen, wie man den Mauerseglern helfen kann.

5. Sammlung weiter Themenschwerpunkte

Streuobstwiesen

Es gibt die Möglichkeit mit Organisationen wie der Kirschwaldhütte in Bad Vilbel und auch mit dem NABU Wetteraukreis zusammen zu arbeiten und sich zu engagieren. Herr Pfuhl kann hier Ansprechpartner sein und Termine auf Wunsch kommunizieren sowie Kontakte vermitteln. Es finden auch immer wieder Baumschnittkurse statt, die für viele interessant sind. Das Thema Streuobstwiesen als artenreichster Lebensraum einer Kulturlandschaft, war auch beim Kreisverband seit letztem Jahr und wieder stärker im Fokus.

Öffentliches Grün

N. stellte die Frage, wer sich eigentlich um die Flächen wie das Niddafer, das Straßenbegleitgrün etc. kümmert und wie man auf deren Gestaltung Einfluss nehmen und unterstützend wirken kann.

Frau H. möchte sich auch für weitere Baumpflanzungen in der Stadt und den Schutz von Bäumen engagieren und weitere Versiegelung von Flächen weitgehend verhindern.

Permakultur

Hier gibt es in der Gruppe schon Expertise, S. möchte gerne Menschen begeistern und schulen, wie man mit einfachen Mitteln Gemüse und Nutzpflanzen im heimischen oder in Gemeinschaftsgärten anlegen kann.

Hausgärten

S: und A: haben Interesse an der Pflege und Anlage von Gärten und möchten dabei auch u.a. an die Insekten, Kleinsäugern denken. Ein Engagement könnte sich auch auf die Einrichtung von öffentlichen Gärten richten.

Landwirtschaft

K: wünscht sich in der anliegenden Landwirtschaft auch eine stärkere Berücksichtigung von Grünstreifen für Bienen und anderen Insekten. Der NABU hat sich des Themas bereits angenommen und diverse Kontakte zu den Landwirtschaftsbetrieben aufgenommen und gepflegt. Hier gibt es diverse Kontakte und Informationen, die abgerufen und verwendet werden können. Das ist auch ein Thema für den Wald, denn wir wissen nicht welche Belastungen aus der Landwirtschaft auch den BV Wald betreffen. Im Namen des NABU kann man aufgrund des Umweltinformationsrechts Informationen dazu einholen.

Wald, Waldgesellschaften und Arzneipflanzenführungen

Herr S. hat bereits Führungen im Bad Vilbeler Wald zu dem o.g. Thema gemacht und würde hier gerne wieder ansetzen. Bei den Waldführungen auch gern mit Herrn Salomon kooperieren.

6. Weiteres Vorgehen

Über die o.g. E-Mail-Adresse des NABU können sich die Teilnehmer bei Interesse melden. Eine Person daraus würde dann ein Treffen einer Arbeitsgruppe initiieren. Zum

nächsten Termin der Mitgliederversammlung am 8. Juli tragen die Gruppen ihre ersten Ergebnisse vor.

Die Initiatoren übernehmen die Koordination, so dass die Gruppen zusammenfinden können.

Weitere Beschlüsse:

Wir schreiben eine Pressemitteilung, dass der NABU erfolgreich in BV gegründet wurde und dass weitere Mitstreiter gesucht werden.

Protokoll

gez.

Heike Schloßhan-Salomon